

Ein voller Erfolg!

WER?

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Zurzeit sind mehr als 300.000 Kinder und Jugendliche bundesweit in rund 19.000 Jugendfeuerwehren aktiv. Lob kam auch vom Bayerischen Finanz- und Heimatminister Albert Füracker: „Die Mannschaften haben bei der Deutschen Meisterschaft im Rahmen des Jugendfeuerwehrtags 2023 großes Können, Geschick und Ausdauer bewiesen und beeindruckende Leistungen gezeigt.“ Das Event wurde von Ministerpräsident Markus Söder eröffnet.

WIE?

Der Internationale Jugendfeuerwehr-Wettbewerb setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Im feuerwehrtechnischen A-Teil ist eine Löschübung mit Hürden zu absolvieren. Dabei handelt es sich um einen Parcours, auf dem unter anderem ein 1,80 Meter breiter Wassergraben und ein sechs Meter langer Tunnel zu bewältigen sind, außerdem Klettern über eine Tür sowie Laufen über ein zwei Meter langes Brett und schließlich das Bedienen von Kübelspritzen sowie das Verlegen einer Schlauchleitung. Der sportliche B-Teil ist ein 400-Meter-Staffellauf mit kleinen Aufgaben, bei dem das Strahlrohr als Staffelstab fungiert.



WO?

Der Deutsche Jugendfeuerwehrtag findet jährlich an wechselnden Standorten statt und diesmal machte er Station im oberpfälzischen Burglengenfeld. Dort wurden nicht nur die Deutschen Meisterschaften im Internationalen Bewerb des CTIF ausgetragen, sondern es wurde auch über die Zukunft der Jugendfeuerwehren diskutiert. Es trafen sich rund 200 Delegierte zum Austausch. Darüber hinaus gab es ein buntes Programm für die Besucherinnen und Besucher auf einer Blaulichtmeile am Marktplatz. Neben Ständen aller Blaulichtorganisationen mit Fahrzeugen und Gerät beteiligten sich auch örtliche Vereine und Einrichtungen an dem Fest. Das Wirtschaftsforum Burglengenfeld sorgte für die Verpflegung. Ein besonderer Höhepunkt war das Geocaching: Mit Smartphone, App und QR-Codes ging es auf eine Schnitzeljagd des digitalen Zeitalters.



Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Burglengenfeld

WAS?

Die Mädchenmannschaft der JFW Oberneukirchen ist einfach unschlagbar. Sie hat nicht nur im vergangenen Jahr gesiegt, sondern hat auch 2023 wieder den ersten Platz belegt. Mit 1.049,62 Punkten ließ sie es die Jugendfeuerwehr Kummer (Mecklenburg-Vorpommern) auf Platz 2 hinter sich. Mit dem dritten Platz qualifizierte sich das Team der Jugendfeuerwehr Magdeburg-Olvenstedt aus Sachsen-Anhalt für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften 2024 in Trentino (Italien). Insgesamt traten 20 Jugendfeuerwehr-Teams aus ganz Deutschland in Burglengenfeld in zwei Disziplinen gegeneinander an: einem feuerwehrtechnischen Teil mit einer Löschübung und einem sportlichen Teil mit Staffellauf. Sie hatten sich zuvor in Landesentscheiden für die Deutschen Meisterschaften im Internationalen Bewerb des CTIF qualifiziert. *„Herzlichen Glückwunsch den Gewinnergruppen! Tolle Leistungen im fairen Wettstreit, super Stimmung im Stadion, sehr freundschaftliche Atmosphäre – das macht die Jugendfeuerwehr-Wettbewerbe von heute aus.“* Christian Patzelt, Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr



WANN?

Am ersten September-Wochenende fand der Deutsche Jugendfeuerwehrtag in der Oberpfalz statt. In Burglengenfeld wurde auch das neue Bildungsprogramm der DJF unter dem Motto „Mehr ausBILDUNG“ gestartet und digital unter www.bildung.jugendfeuerwehr.de bereitgestellt. Darin enthalten sind Ansätze, Konzepte und Methoden für abwechslungsreiche Gruppenstunden oder Jugendfeuerwehr-Dienste. Insbesondere bietet es den Jugendfeuerwehrwartinnen und -warten eine Orientierungshilfe, um den Nachwuchs auf dem zeitlich sehr langen Weg zu begleiten und zu motivieren, um im Berufswunsch Feuerwehrmann/-frau oder im Ehrenamt Feuerwehr zu münden. Der Kosmos Feuerwehr ist besonders durch praktisches Tun geprägt. Deshalb besteht ein wichtiger Teil des Bildungsprogramms aus Materialien für Gruppenstunden. Dabei soll die Bildungsarbeit künftig ohne Frontalunterricht und ohne alte Rollenbilder durchgeführt werden

